

Antrag der Stadtratsfraktion SPD/ GRÜNE zur Beteiligung der Stadt Sondershausen am Audit „Familiengerechte Kommune“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreyer,

hiermit stellen wir den Antrag, dass die Stadt Sondershausen sich am Audit – Prozess zum Erhalt des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“ beteiligt.

Das Thema Familienfreundlichkeit wird für Gemeinden, Städte und Landkreise zunehmend an Bedeutung gewinnen und ist nicht zuletzt im Hinblick auf die Fachkräftesicherung ein immer wichtigerer Standortvorteil für wirtschaftliche Unternehmen, den sozialen Sektor und den Tourismus.

Erforderlich sind gute Rahmenbedingungen für Familien mit Kindern, ebenso wie die familiäre Sorge gegenüber der älteren Generation.

Nur Gemeinden, Städte und Landkreise, die sich diesen Herausforderungen stellen und familiengerechte Infrastrukturen schaffen, werden auf Dauer erfolgreich sein können.

Der Kyffhäuserkreis und die Stadt Bad Frankenhausen tragen seit 2015 bereits dieses bundesweite Zertifikat und werben damit bei Unternehmen und Rückkehrwilligen bzw. Neubürgern.

Die Kosten für den Audit- Prozess sollen bei der Thüringer Stiftung FamilienSinn beantragt werden.

Die Stadt Sondershausen spricht sich damit für eine familienfreundliche und generationengerechte Kommune aus.

Familienpolitik ist Investitionspolitik in die Zukunft und hat für uns einen hohen Stellenwert. Unsere familienpolitischen Leitlinien und Ziele beziehen sich auf die Berücksichtigung der Familie als Ganzes. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Förderung von Kindern und die Rücksichtnahme von Pflege der Angehörigen im Alter finden hohe Beachtung in unserer familienpolitischen Agenda. Wir wollen uns langfristig und nachhaltig für eine familienfreundliche Kommune einsetzen, die allen Generationen gerecht werden kann. Wir sprechen uns für eine lebensphasenorientierte Familienpolitik in Sondershausen aus.

Sondershäuserinnen und Sondershäuser sollen sich ermuntert fühlen, in diese Diskussion einsteigen zu können. Der Auditierungsprozess bindet die Bürgerinnen und Bürger aktiv über eine Beteiligungsphase mit ein. Die Attraktivität und Bereicherung der Stadt und ihrer

Ortsteile steht für uns im Fokus, eine familienfreundliche, barrierefreie und inklusive Kommune ist unser Ziel.

Die Stadt Sondershausen macht sich aktiv stark für eine attraktive Stadt. Vor diesem Hintergrund streben wir die Zertifizierung „Familiengerechte Kommune“ an. Es geht uns um ein soziales Miteinander, Familien mit ihren vielfältigen Bedürfnissen und Herausforderungen zu unterstützen. Wir wollen den Prozess für eine „Familiengerechte Kommune“ umsetzen, für Sondershäuser Familien und eine Stadt, in der sich alle Generationen willkommen und wohl fühlen.

Unsere Visionen für Sondershausen sind:

1. Sondershausen stellt sich aktiv den Auswirkungen des **demographischen Wandels**.
2. Sondershausen festigt bzw. baut eine **Willkommenskultur für Kinder** auf, unterstützt den Zuzug von Familien und jungen Menschen und schafft eine Atmosphäre eines **toleranten Miteinanders**.
3. Das **Image** der Stadt soll für unsere Bürger/ -innen verbessert und unsere Stadt soll für Rückkehrer/ -innen und Neubürger sowie für Besucher/ -innen attraktiver werden.
4. **Familienpolitik wird als Querschnittsthema** wahrgenommen, unser Handeln orientiert sich an der Familiengerechtigkeit.
5. Wir wollen die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** unterstützen und fördern.
6. Wir wollen eine **gute Lebensqualität** für alle Bürger/ -innen erreichen. Dazu gehören die Schaffung von mobilen Angeboten in den Ortsteilen, die Sicherstellung der medizinischen Versorgung, die Sicherung der Infrastruktur, die Erhaltung und der Ausbau von vielfältigen kulturellen und gastronomischen Angeboten sowie die Berücksichtigung barrierefreier Zugänge für alle Generationen.
7. **Benachteiligte Familien** werden im öffentlichen Leben **integriert** und bekommen die notwendigen **Beratungen und Informationen**.

Die Beteiligung der Stadt Sondershausen am Audit sollte vorbehaltlich einer möglichen Drittfinanzierung erfolgen.

Unsere Fraktion ist gern bereit, an diesem Prozess aktiv mitzuwirken.